

## Presseinformation

21. November 2013

### Neue österreichisch-ungarische Literaturachse

#### Literaturhaus NÖ als Partner bei bilateralem Austausch und „Donaustipendium“

Ab nächstem Jahr werden Österreich und Ungarn einen literarischen Brückenschlag vollziehen: Zum einen werden das Unabhängige Literaturhaus NÖ in Krems, das Balassi Institut - Collegium Hungaricum Wien und das Writers in Residence Program Pécs einen bilateralen Austausch zwischen österreichischen und ungarischen Schriftstellern ausrichten, zum anderen werden diese drei Institutionen gemeinsam mit dem Zsolnay Kulturbezirk und mit Unterstützung der Erste Bank erstmals ein „Donaustipendium“ vergeben, das aus einem je einmonatigen Aufenthalt in Krems und Pécs besteht. Vorgestellt wird diese neue österreichisch-ungarische Literaturachse am Samstag, 23. November, ab 12 Uhr in der „Donau Lounge“ auf der „Buch Wien“.

Im Zuge des bilateralen Austausches ist im Februar 2014 der vielfach ausgezeichnete ungarische Autor László Darvasi für einen Monat zu einem Stipendiaufenthalt nach Krems eingeladen, im März 2014 wird der österreichische Schriftsteller Christian Futscher, Dresdener Lyrikpreisträger des Jahres 2008, zu einem Schreibaufenthalt nach Pécs reisen.

Darvasis jüngster Roman erschien im Herbst 2013 bei Suhrkamp unter dem Titel „Blumenfresser“, die aktuelle Publikation von Christian Futscher, „Marzipan aus Marseille“, wurde 2013 im Czernin Verlag veröffentlicht. Am 25. Februar 2014 treffen die beiden Schriftsteller in der Buchhandlung Orlando in Wien im Rahmen der Reihe „Dependance Ost“ aufeinander, einer Kooperationsveranstaltung des Unabhängigen Literaturhauses NÖ mit der Wiener Buchhandlung, die u. a. den Austausch internationaler Lesegäste mit heimischen Autoren zum Ziel hat.

Als erster Autor des mit 3.000 Euro dotierten „Donaustipendiums“ wird der serbische Schriftsteller Dragan Velikić im September 2014 einen Monat in Krems und anschließend einen Monat in Pécs verbringen. Der 1953 in Belgrad geborene Autor, in dessen Werk die Donau immer wieder eine wichtige Rolle spielt, gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller Ex-Jugoslawiens. Von ihm sind bislang neun Romane auf Deutsch und fünf auf Ungarisch publiziert worden. Im Frühjahr 2014 erscheint sein Roman „Bonavia“ bei Hanser Berlin auf Deutsch und bei



## Presseinformation

Napkut Budapest auf Ungarisch.

Nähere Informationen beim Unabhängigen Literaturhaus NÖ unter 0664/432 79 73, Wolfgang Kühn, <http://www.ulnoe.at/>.